

Dialogforum Bau Österreich – gemeinsam für einfache und klare Bauregeln

Regeln für die Arbeitsweise

Zur Arbeitsweise im Dialogforum

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Das Dialogforum steht insbesondere den Anwenderinnen und Anwendern von Baunormen, allen Fachkundigen, den Teilnehmenden der Normungs-Komitees und den fachlich zuständigen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern in Unternehmen, in der Politik und Verwaltung offen. Diese Fachöffentlichkeit wird zu Beginn zur Mitwirkung eingeladen und in der weiteren Folge über die wesentlichen Fortschritte und die Ergebnisse des Dialogforums informiert. Zudem wird dazu eingeladen, weitere interessierte Fachleute namhaft zu machen. Die Veranstaltungen des Dialogforums und die Online-Beteiligungen stehen diesem Personenkreis kostenfrei offen. An den Online-Beteiligungen kann nur namentlich (nicht anonym) teilgenommen werden.

Lenkungsausschuss

Der Lenkungsausschuss besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Nutzergruppen. Den Vorsitz im Lenkungsausschuss führt der Vorsitzende des Dialogforums. Der Lenkungsausschuss sichert die gesellschaftliche Verankerung und die Praxisorientierung. Er kontrolliert die Arbeit und die erzielten Fortschritte des Gesamtprozesses und insbesondere der Arbeitsgruppen. Die wesentlichen Fragen des Prozessmanagements werden im Lenkungsausschuss diskutiert.

Beiträge

Stellungnahmen, mit denen bestehende Probleme, erkennbare Potenziale für Verbesserungen und weitere Anregungen aufgezeigt werden, können in allen Phasen, insbesondere bei der Auftaktveranstaltung, bei der Online-Problem- und Potenzialsuche, in den Arbeitsgruppen, bei der Online-Konsultation und bei der Konferenz eingebracht werden. Stellungnahmen müssen nicht abschließend sein. Es können auch in der Zukunft Verbesserungspotenziale aufgezeigt werden.

Umgang mit Ergebnissen

- Die identifizierten Potenziale für Verbesserungen, Erkenntnisse und Ergebnisse des Dialogforums werden den dafür zuständigen Normungskomitees, – z. B. als Anträge auf Überarbeitung, zur Bearbeitung – übermittelt. Das Dialogforum ersetzt nicht die Normungsarbeit - es gibt Empfehlungen ab, die von den Normungskomitees und deren Experten bestmöglich umgesetzt werden sollen.
- Gesetzliche Regelungen werden nur ein Thema des Dialogforums sein, sofern sie direkten Bezug zu den freiwilligen Regelwerken österreichischer und europäischer Normen haben.

Erkenntnisse, die andere Regelungen als ÖNORMEN betreffen, werden an die dafür zuständigen Entscheidungsträger kommuniziert.

- Die Öffentlichkeit, insbesondere die Fachöffentlichkeit, wird entsprechend dem Fortschritt beim Dialogforum über wesentliche Erkenntnisse informiert.
- Umsetzung der Ergebnisse und Überleitung in den Normungsprozess:
 - Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Dialogforums Bau Österreich können im Rahmen der Geschäftsordnungen 2014 (<https://www.austrian-standards.at/ueberuns/unsere-organisation/geschaeftsordnung/>) folgendermaßen beitragen:
 - Antrag auf Überarbeitung einer ÖNORM
Die Ergebnisse des Dialogforums werden vom Vorsitzenden des Dialogforums im Postweg oder als Antrag auf Überarbeitung einer ÖNORM unter Nennung von weiteren 5 Unterstützerinnen und Unterstützern gemäß Punkt 12.1 der GO eingebracht. Hierfür ist das im Anhang D enthaltene Formular zu verwenden, ebenso sind diejenigen, die an der Überarbeitung beteiligt sein sollen, zu nennen.

12.1 Antrag auf Er- oder Überarbeitung einer ÖNORM

Jede natürliche oder juristische Person kann bei Austrian Standards Institute ein Projekt zur Er- oder Überarbeitung einer ÖNORM beantragen. Dieser Antrag (Projektbeschreibung) muss jedenfalls enthalten:

- 1) Zweck und Nutzen der ÖNORM,*
- 2) Begründung des Bedarfs,*
- 3) Bezug zu Rechtsvorschriften und Normen,*
- 4) Interessensträger, z.B. kleine und mittelständische Unternehmen und*
- 5) geplante Inhalte.*

Hierzu ist das in Anhang D enthaltene Formular zu verwenden.

- Stellungnahme im Rahmen des öffentlichen Stellungnahmeverfahrens:
Jeder ÖNORM-Entwurf ist mindestens 6 Wochen zur öffentlichen Stellungnahme aufzulegen. Das Dialogforum Bau Österreich kann – vertreten durch den Vorsitzenden des Lenkungsausschusses – gemäß Punkt 12.5.8 Stellungnahmen zu Entwürfen abgeben.

12.5.8

Jede natürliche oder juristische Person mit Ausnahme der Teilnehmenden des zuständigen Komitees ist berechtigt, Stellungnahmen zu Entwürfen abzugeben.

- Antrag auf Zurückziehung von ÖNORMEN und ÖNORM-Entwürfen
Das Dialogforum Bau Österreich kann – vertreten durch den Vorsitzenden sowie weiteren 5 Unterstützerinnen und Unterstützern – einen begründeten Antrag auf Zurückziehung von ÖNORMEN und ÖNORM-Entwürfen beim zuständigen Komitee einbringen. Dieses kann gemäß Punkt 12.7.1 eine Zurückziehung veranlassen.

12.7.1

ÖNORMEN und ÖNORM-Entwürfe können vom Komitee durch Beschluss mit Zweidrittelmehrheit zurückgezogen werden.

- Ebenso kann dieser Antrag im Rahmen der Überprüfung von ÖNORMEN auf Aktualität gemäß Punkt 12.6 eingebracht werden. Zudem kann das Dialogforum Bau Österreich eine Empfehlung abgeben, wie mit der jeweiligen ÖNORM gemäß Punkt 12.6.1 weiter zu verfahren ist. Hierfür gelten dieselben Anforderungen wie oben ausgeführt (Begründung, Unterstützung).

12.6 Überprüfung von ÖNORMEN auf Aktualität

12.6.1

Das Komitee hat die Entwicklungen in seinem Fachbereich laufend zu beobachten, um sicherzustellen, dass die von ihm geschaffenen ÖNORMEN aktuell sind.

Das Komitee hat spätestens alle drei Jahre nach Veröffentlichung der von ihm geschaffenen ÖNORM durch Beschluss festzustellen, ob diese ÖNORM

1) weiterhin in Kraft bleiben soll,

2) weiterhin in Kraft bleiben und einer Überarbeitung unterzogen werden soll, oder

3) ersatzlos zurückzuziehen ist.

Information für den Lenkungsausschuss

Aufgaben des Lenkungsausschusses

- Er kontrolliert die Arbeit und die erzielten Fortschritte.
- Die wesentlichen Fragen des Prozessmanagements werden im Lenkungsausschuss diskutiert und festgelegt.
- Über die Aufnahme weiterer Mitglieder entscheidet der Lenkungsausschuss auf Vorschlag eines Mitglieds mit einfacher Mehrheit in den Arbeitssitzungen.

Aufwand für die Mitglieder

- Der Lenkungsausschuss trifft sich im Durchschnitt zweimal jährlich zu Arbeitssitzungen in Wien.
- Die Mitglieder des Lenkungsausschusses werden regelmäßig über den Fortgang und über Ergebnisse informiert. Anfragen von Mitgliedern des Lenkungsausschusses werden von Austrian Standards Institute beantwortet.
- Die Tätigkeit im Lenkungsausschuss ist ehrenamtlich.